

Der Vorsitzende, Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, eröffnet um 9.15 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Landeshauptstadt Graz. Er stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Bürgermeister Mag. Nagl:

Ich darf Sie bitten, die Plätze einzunehmen (*Herr Bgm. Nagl betätigt die Ordnungsglocke*). Geschätzte Kolleginnen und Kollegen auf der Regierungsbank, hoher Gemeinderat, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Galerie. Ich darf Sie alle ganz, ganz herzlich zur heutigen Budgetsitzung begrüßen, ich darf diese eröffnen, wie immer feststellen, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß einberufen wurde, dass wir auch beschlussfähig sind.

3 Entschuldigungen

Bürgermeister Mag. Nagl:

Für heute liegen zwei Entschuldigen vor. Gemeinderat Horst Alic ist erkrankt und Gemeinderat Wagner ist heute dienstlich verhindert und wird an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen.

4 Mitteilungen

Bgm. Mag. Nagl:

Bevor wir in den Gemeinderat einsteigen, habe ich noch Mitteilungen bzw. darf auf Schriften verweisen, die Sie in Ihren Bankreihen auf Ihren Plätzen vorgefunden haben.

4.1 Kulturvermittlung

Bgm. Mag. Nagl:

Einmal ein nettes Schreiben der Kulturvermittlung Steiermark und zwei Publikationen der Kulturvermittlung: Grazer Stadtschreiberin Kinga Toth und Ausstellung Foto Graz Selection III. Vielen Dank dafür.

4.2 Neues Rechnungswesen

Bgm. Mag. Nagl:

Eine Broschüre Transparent Effizient, die darauf hinweist, dass wir ein neues Rechnungswesen ja heuer haben und gleich vorweg ein Dankeschön, dass diese Umstellung bis jetzt so gut geklappt hat. Wir waren durchaus ein bisschen in Sorge, ob uns das so gut gelingen wird. Dafür danke ich allen, die mitgearbeitet haben, die in dieser Broschüre auch vorkommen.

4.3 Auflage des Kunst- und Kulturberichtes für 2018

Bgm. Nagl

Die Auflage des Kunst- und Kulturberichtes für 2018. Es ist also der Jahresbericht 2018. Wir haben einen Gemeinderatsbeschluss gehabt im Jahr 2004, nämlich am 17. Juni, dass jedes Jahr vom Kulturressort der Stadt Graz ein Kunst- und Kulturbericht über alle ausbezahlten Subventionen aufgelegt werden soll. Dem kommen wir damit auch nach und haben ja auch eine besondere Datenlage, auf die nicht alle Städte in der Form zurückgreifen können. Auch das finden Sie in diesem Bericht auf den jeweiligen Plätzen und ich bedanke mich beim Kulturreferenten und bei der Kulturabteilung und den Verantwortlichen dort, dass wir auch diesen Bericht haben.

Originaltext der Mitteilung:

Auf Basis eines GR-Beschlusses vom 17.6.2004 wird jedes Jahr vom Kulturressort der Stadt Graz ein Kunst- und Kulturbericht über alle ausbezahlten Subventionen aufgelegt. Im Sinn eines Gesamtkulturnachweises der Stadt Graz ist das Kulturamt bekanntlich beauftragt, zusätzlich mit allen betroffenen Einrichtungen der Stadt in Kontakt zu treten, um deren kulturelle Verantwortungsbereiche in diesen Bericht möglichst vollständig einfließen zu lassen. Weiters wird das mit dem Kulturamt verbundene Ressort berücksichtigt, nämlich der Stadtbibliotheksbereich im Rahmen des Bildungsressorts. Das Wissenschaftsressort wurde ja bekanntlich seit dieser Gemeinderatsperiode wieder mit dem Kulturressort zusammengeführt. Die politischen Zuständigkeiten spiegeln sich in den Statements der Stadtsenatsmitglieder Stadtrat Dr. Günter Riegler und Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA wider.

Eine Besonderheit des Berichts: Graz bedient sich gegenüber den anderen Landeshauptstädten und Bundesländern zur besseren Vergleichbarkeit der Daten des

LIKUS-Systems, der von der Landeshauptleutekonferenz beschlossenen „länderübergreifenden Initiative Kulturstatistik“.

Da „Statistik Austria“, eine wesentliche Lieferantin für Vergleichsdaten aus den Bundesländern und anderen Städten, die Kulturstatistik erst nach dem Sommer fertigstellt, wird der Kunst- und Kulturbericht für die Dezember-Sitzung aufgelegt. Der Kunst- und Kulturbericht 2018 liegt für die GemeinderätInnen sowie die Stadtregierung auf den jeweiligen Plätzen auf.

GRⁱⁿ Gmeinbauer:

Sehr geschätzter Herr Bürgermeister, lieber Bürgermeister-Stellvertreter, liebe Stadtregierung. Einen schönen guten Morgen, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, werte Besucher auf der Galerie. Ich darf Sie ganz herzlich zum Budget-Gemeinderat begrüßen. Hinsichtlich der Geschäftsordnung darf ich folgenden Antrag stellen: Die für die Budget-Gemeinderatssitzungen der letzten Jahre gepflogenen Redezeitvereinbarungen haben sich sehr bewährt, sodass zwischen den Gemeinderatsklubs bzw. Herrn Niko Swatek nachfolgend dargestellte Redezeitbeschränkungen erwogen wurden. Im Namen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien stelle ich daher folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz möge für die heutige Sitzung folgende maximale Redezeiten im Rahmen der Erörterung und Beschlussfassung des Budgets für das Jahr 2020 wie folgt beschließen:

Beiträge im Rahmen der Generaldebatte: 20 Minuten, Beiträge im Rahmen der Spezialdebatte 10 Minuten und Beiträge der Stadtsenatsreferentinnen und -referenten 20 Minuten.

Ich bitte um Annahme. Danke (*Allgem. Appl.*).

Originaltext des Antrages:

Die für die Budget-GR-Sitzungen der letzten Jahre gepflogenen Redezeitvereinbarungen haben sich sehr bewährt, sodass zwischen den GR-Klubs bzw. Herrn GR Niko Swatek nachfolgend dargestellte Redezeitbeschränkung erwogen wurde:

Im Namen aller im Gemeinderat vertretenen Parteien stelle ich daher folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz möge für die heutige Sitzung folgende maximale Redezeiten im Rahmen der Erörterung und Beschlussfassung des Budgets für das Jahr 2020 beschließen:

<i>Beiträge im Rahmen der Generaldebatte:</i>	<i>20 Minuten</i>
<i>Beiträge im Rahmen der Spezialdebatte:</i>	<i>10 Minuten</i>
<i>Beiträge der StadtsenatsreferentInnen:</i>	<i>20 Minuten</i>

Bgm. Nagl:

Vielen Dank, Frau Klubobfrau. Danke vielmals auch für diese gemeinsame Vorgangsweise, danke an alle Klubs und an den Herrn Gemeinderat.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Bgm. Nagl:

Jetzt kommen wir gleich zur Voranschlagspräsentation von unserem Stadtrat Dr. Günter Riegler. Ich darf dich zum Rednerpult bitten. Meine Kolleginnen und Kollegen auf der Regierungsbank sind eingeladen, die Präsentation sich von der Seite der Gemeinderatsmitglieder anzuschauen, um nicht schon frühmorgens eine Genickstarre zu bekommen und ich darf Günter Riegler einladen, das Budget, den Voranschlag für das Jahr 2020 zu präsentieren.